

	<p>Objekt: "Feuriger Elias"</p> <p>Museum: Museum des Heimatvereins Hörde Hörder Burgstraße 18 44263 Dortmund 0157 389 633 12 johan.bruecher@t-online.de</p> <p>Sammlung: Stahl</p> <p>Inventarnummer: 2023.2173</p>
--	--

Beschreibung

Die Aufnahme datiert im Jahre 1912 auf der Hermannshütte. Die Lok mit offenem Pfannenwagen zum Transport von flüssigem Roheisen vom Hochofen zur Hermannshütte. Der Hörder Bergwerks- und Hütten-Verein besaß zwei Produktionsstandorte. Auf Phoenix-West wurde das Roheisen in Hochöfen produziert. Die Weiterverarbeitung erfolgte in den Stahl- und Walzwerken der Hermannshütte (Standort Phoenix-Ost). Beide Industriestandorte waren durch eine 1,6 km lange Werksbahn miteinander verbunden. Bei der Lok handelt es sich um einen "Zweikuppler" - Tenderlokomotive. Bauart Bn2T. Hersteller "Jung" oder "Hohenzollern" - muss noch weiter abgeklärt werden
Baujahr auf jeden Fall zwischen 1898 und 1905

Grunddaten

Material/Technik: Papier (Foto)
Maße: H 19 cm; B 29 cm

Ereignisse

[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Eliasbahn

Schlagworte

- Eisenbahn
- Fotografie
- Stahlerzeugung

- Stahlwerk
- Verhüttung